

OBJ-Dok-Nr.: 00000479
Eintragung: 2010
Stadt: Bremen
Bezirk: Nord
Stadtteil: Burglesum
Ortsteil: St. Magnus
Straße: Auf dem Hohen Ufer
Hausnummer: 10 & 32 & 35 & 35A & 40 & 44
Straße: Admiral-Brommy-Weg
Hausnummer: ..
Straße: Am Kapellenberg
Hausnummer: 1 & 1A & 1B & 1C & 3 & 3A & 5 & 7
Straße: Raschenkampsweg
Hausnummer: ..



Denkmalkarte



Denkmalname: Knoops Park & Gut Muehlenthal & Waldpark Muehlenthal
Funktion/Objekttyp: Park & Landhaus & Hofmeierhaus & Wohnhaus
Listen-Text: Auf dem Hohen Ufer 10, 32, 35-35A, 40, 44, Knoops Park mit Wohnhaeusern, Bruecken und Gartenstaffagen, 1868-1871 von Wilhelm Benque, Umgestaltung zum oeffentlichen Park, 1938 und 1979 (2010)
 Admiral-Brommy-Weg
 Am Kapellenberg 1-1C, 3-3A, 5/7
 Raschenkampsweg

siehe Gesamtanlagen Am Kapellenberg 1-1C, 3-3A; Auf dem Hohen Ufer 40, 44
 siehe Einzeldenkmale Am Kapellenberg 3-3A; 5; Auf dem Hohen Ufer 10, 32

Bestandteile der Denkmalgruppe:

- Am Kapellenberg 7, Hofmeierhaus (Freiw. Feuerwehr), um 1905 (2010)
- Auf dem Hohen Ufer 35A/Raschenkampsweg, Haus Kraenholm, Rekonstruktion 1971 (2010)
- Auf dem Hohen Ufer 35, Wohnhaus Tillery, um 1870 (2010)

Bestandteile ohne Denkmalwert: Raschenkampsweg 2 (Gaertnerei); Auf dem Hohen Ufer (Klubhaus TSV Lesum-Burgdamm); Raschenkampsweg (Scheune); Auf dem Hohen Ufer 62A (Schwesternwohnheim)

Kurz-Text: Knoops Park ist ein herausragendes Zeugnis der grossbuergerlichen Landsitzkultur Bremens von hohem kulturgeschichtlichem, heimatgeschichtlichem und kuenstlerischem Rang.
 Unter der Benennung "Knoops Park", werden mehrere benachbarte, heute einen grossen oeffentlichen Park formierende, ehemals selbstaendige private Landsitze zusammengefasst: Das Anwesen "Muehlenthal" des Barons Knoop, ergaenzte um die noerdlich der Strasse "Auf dem Hohen Ufer" gelegene Flaechen des spaeter so genannten "Knoops Wald", die westlich an Muehlenthal angrenzenden fruheren Wohnsitze der Familien zweier Knoop-Tochter "Albrechtsburg" und "Haus Schotteck" sowie das westlich an diese grenzende Anwesen "Haus Lesmona".
 Baron Ludwig Knoop, einer der reichsten Bremer seiner Zeit, liess sich 1868-1871 hier das "Schloss" Muehlenthal errichten und von Wilhelm Benque einen Park anlegen, dessen grosszuegige landschaftliche Gestaltung in seinen Grundzuegen bis heute ueberdauert hat. Neben zahlreichen einheimischen Baumarten wurden auch viele auslaendische, vornehmlich nordamerikanische Arten verwendet, wie es damaligen

gartenkuenstlerischen Gewohnheiten entsprach. Besonderes Augenmerk schenkte Benque dem winterlichen Aspekt durch den Einsatz zahlreicher Nadelgehoeelze.
 Auf Muehlenthal entwickelte sich ein glanzvolles gesellschaftliches Leben; viele prominente Persoenlichkeiten waren zu Gast, darunter Moltke, Prinz Albrecht von Preussen, Podbielski und Graf Waldersee.
 1918 verstarb mit Baron Ludwig Knoop der letzte Knoop, der noch in der Lage war, die Geschaefte seines Vaters weiterzufuehren. Mit der Oktoberrevolution und dem Verlust der russischen Besitztuerer begann ein Vermoegensverfall, der im Zusammenspiel mit der Steuerpolitik der Weimarer Republik zu einem Niedergang des Knoopschen Anwesens fuehrte. Um 1922 war bereits der Grossteil des Inventars von Schloss Muehlenthal versteigert worden; 1933 schliesslich kam es zum Abriss des Schlosses.
 1938 erwarb die Gemeinde Lesum Gut Muehlenthal, um neuerlichen gross angelegten Aufsidelungsversuchen zuvorzukommen und es in einen oeffentlichen "Waldpark Muehlenthal" nach Plaenen der Bremer Gartenarchitekten Roselius und Luethke umzuwandeln. Um den Kredit zum Ankauf zu finanzieren, wurden am Nord- und Ostrand von Knoops Wald einige Grundstuecke zur Besiedelung verkauft.
 1954 setzte eine neuerliche Instandsetzung und Umgestaltung des inzwischen wieder verwilderten Parkgelaendes Muehlenthal unter Leitung des Leiters des Gartenbauamtes Bremen-Nord Mueller ein. Es wurden neue zusaetzliche Wege angelegt, die schadhafte Prunktreppe zum Muehlenthal beseitigt und viele Rhododendren in den Park eingebracht, insbesondere auch im Muehlenthal. Die instandsetzungsbeduerftige Aussichtsterrasse der Juenglingshoehe wurde vergroebernd und vereinfachend modernisiert.
 1979 beschloss man, das fruehere Gut Muehlenthal und die westlich daran grenzenden Parkflaechen der ehemaligen Albrechtsburg, des Hauses Schotteck und des Hauses Lesmona unter dem Namen "Knoops Park" zu einem zusammenhaengenden, grossen oeffentlichen Park zusammenzufassen.

Epoche:	Historismus
Art Dat.:	Herstellung
Num.-Dat.:	1868-1871 & 1933
Objekt @ Künstler:	Entwurf
Architekt/Künstler:	Benque, Wilhelm
Funktion:	Gartenarchitekt
Gelt-Dauer:	1868-1871
Objekt @ Künstler:	Entwurf
Architekt/Künstler:	Roselius, Christian & Luethke, Hermann
Funktion:	Gartenarchitekt
Gelt-Dauer:	1938
Objekt @ Sozietät:	Bauherr
Name:	Gemeinde Lesum
Gelt-Dauer:	1938
Objekt @ Person:	Bauherr
Name:	Knoop, Ludwig
Beruf:	Unternehmer
Gelt-Dauer:	1871
Quelle-Art:	Grunert, Heino: Knoops Park. Ein Gartendenkmal in Bremen, Diplomarbeit am Institut f. Gruenplanung und Gartenarchitektur der Universitaet Hannover, Hannover 1986 (maschschr. Mskr.)
Que.-Name:	..
Quelle-Art:	Lindenlaub & Partner, Parkentwicklungskonzept fuer Knoops Park, Hamburg 1987
Que.-Name:	..
Quelle-Art:	Mueller-Glassl & Partner, Westphal + Partner Architekten; Bestandsanalyse und Nutzungskonzept fuer Teilbereiche des Knoops Park, im Auftrag von Sondervermoegen Infrastruktur der Stadtgemeinde Bremen und Bauamt Bremen-Nord, Bremen 2005
Que.-Name:	..
Quelle-Art:	Mueller-Glassl & Partner, Freiflaechen des Knoops Park noerdlich der Strasse "Auf dem Hohen Ufer" - Entwicklungskonzept, im Auftrag des Bauamtes Bremen-Nord, Bremen 2006
Que.-Name:	..
Lit.-Kurztitel:	Burg-Lesumer Heimatbuch, hg. v. Heimat- und Verschoenerungsverein Burg-Lesum, Bremen o. J.
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Brandes, Gustav: Aus den Gaerten einer alten Hansestadt, Bremen 1939
Stelle:	141f.
Lit.-Kurztitel:	Stein, Rudolf: Klassizismus und Romantik in der Baukunst Bremens II, 1965
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Heiderich, Ursula und Guenter Heiderich: 1899-1931. Rudolf Alexander Schroeder und die Wohnkunst, Bremen 1977
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Kloos, Werner; Andreas, Berndt; Moench, Jochen: Parks und Gaerten in der Freien Hansestadt Bremen, Bremen 1978
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Schmolze, Arendt und Gerhard: An der Lesum. Alte Bilder aus Lesum und St. Magnus, Burg, Marssel, Burgdamm, Bremen 1985
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Langer, Jutta und Ulla Tesch: Knoops Park. Eine historische Parkanlage in Bremen-Nord, Bremen 1999
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Ramlow, Uwe: Burglesum 1860-1945, Bremen 2002
Stelle:	..
Lit.-Kurztitel:	Windhoff, Ilse: Lesum, Knoops Park (Landhaeuser und Villen in Bremen, Band 1), Bremen 2008
Stelle:	..

Revisions Datum: 3. Juli 2012

© Landesamt für Denkmalpflege Bremen